

GEMEINDEBLATT



Ohlstadt
... passt!



Aktuelles aus
dem
Rathaus und
der Gemeinde
Ohlstadt





Inhaltsverzeichnis

AUS DER GEMEINDE

Grußwort Bürgermeister	3
Der G7-Gipfel Eine finanzielle Bilanz aus Sicht der Gemeinde	4
Unser Solarfreibad – das Team stellt sich vor	5
Die geplante „Nahwärmeversorgung“	6
Ein Blick in die Vergangenheit – Fundstücke aus vergangenen Zeiten	7
Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15 Die Machbarkeitsstudie ist beschlossen!	8

AUS DEM LANDKREIS UND DEM BLAUEN LAND

Dein Spitzenmoment: 3. Kreativ-Fotowettbewerb	8
Neuigkeiten aus der Zugspitz Region	9
Sieben auf einen Streich: Betriebe ergänzen Inser Hoamat-Sortiment	9
Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitze	10

KINDER UND JUGEND

Eine zentrale Lüftungsanlage für unsere Grundschule	11
--	----

SONSTIGES

Neuvermietung einer gemeindlichen Wohnung	11
Stellenausschreibung	11

DAS BESTE ZUM SCHLUSS

SOMMERLICHE VERANSTALTUNGSTIPPS

Roller- und Skaternacht am 22. Juli	12
Das Zündapp-Festl am 30.7.2022	12
Weitere Veranstaltungen im Überblick	12

Öffnungszeiten

RATHAUS OHLSTADT

Rathausplatz 1 - 82441 Ohlstadt
Tel. 0 88 41 / 67 12 0
Fax 0 88 41 / 67 12 44
info@ohlstadt.de

Geschäftszeiten der Gemeinde Ohlstadt:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt
vertreten durch Christian Scheuerer, 1. Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Christian Scheuerer, Bgm. (Amtl. Teil)

Layout und Satz:

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service, Traunstein
Auflage: 2000 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Solarfreibad Ohlstadt

Ortsansicht Ohlstadt

Bilder: Gemeinde Ohlstadt

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich
im **Oktober 2022**

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.ohlstadt.de



Grußwort Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem der G7-Gipfel Ende Juni auch unsere Gemeinde deutlich stärker betroffen hat, als im Jahr 2015, ist nun im wahrsten Sinne des Wortes wieder Ruhe eingekehrt. Die Präsenz der Polizei ist deutlich zurückgegangen und so ist es an der Zeit, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Inwieweit können Lärmbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen über den Vorbereitungszeitraum des Gipfels und natürlich dem Gipfel selbst „entschädigt“ werden? Ist eine derartige „Entschädigung“ überhaupt messbar? Gab es Verhandlungen im Vorfeld?

Viele Fragen, die ich in dieser Ausgabe unseres Gemeindeblattes gerne beantworten möchte.

Besonders wichtig ist mir in diesem Zusammenhang die wirklich hervorragende Zusammenarbeit mit der Fliegergruppe der Bundespolizei und der den Flugplatz Pömetsried bewachenden Bundespolizei hervorzuheben. Ein immer offener, sachlicher und herzlicher Kontakt war die Grundlage für ein harmonisches Nebeneinander. Oft wurde mir von Polizisten der sehr freundliche Umgang der Bevölkerung mit den jeweiligen Mannschaften beschrieben.

Vielen herzlichen Dank, dass Sie alle dazu beigetragen haben, uns trotz aller Belastungen als gute Gastgeber präsentieren zu können.

Neben dem „Gipfel“ gab es aber noch tatsächliche „Höhepunkte“!

Für alle Teilnehmenden war wohl die Einweihung unserer Schleifmühle ein absoluter Höhepunkt des Jahres. Das Wetter war ein Traum und so stand einem perfekten Fest nichts im Wege. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Interessengemeinschaft mit ihren fast 200 Helferinnen und Helfern, die an der Schleifmühle mitgearbeitet haben. Dank Euch ist es so ein „Schmuckkasterl“ geworden! Ihr seid unglaublich! Auch vielen herzlichen Dank an alle Vereine, die für die Bewirtung gesorgt haben und natürlich auch an alle Bedienungen für die perfekte Versorgung der (sehr) durstigen Gäste.



Aber der Sommer ist noch nicht zu Ende und so warten noch viele lohnenswerte Veranstaltungen und Feste auf uns. Dazu mehr auf den nächsten Seiten.

Eine ganz besondere Freude ist es für mich, dass es tatsächlich noch möglich war unser Solarfreibad zu öffnen. Berichterstattungen über Zeitungen, Social Media, Radio und Fernsehen haben dazu geführt, dass Alexander Hofmann, ein Fachangestellter für Bäderbetriebe, künftig in unserem Bad tätig sein wird. Doch hinter ihm steht eine Mannschaft, die es verdient vorgestellt zu werden. Auch hierzu einige Informationen auf den nächsten Seiten.

Weitere interessante Themen runden diese Ausgabe des Gemeindeblattes ab.

Viel Spaß beim Lesen!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Christian Scheuerer
1. Bürgermeister



Aus der Gemeinde

DER G7-GIPFEL - EINE FINANZIELLE BILANZ AUS SICHT DER GEMEINDE

Im Unterschied zum Gipfel des Jahres 2015 wurde die Gemeinde Ohlstadt mit dem Flugplatz Pömetsried als „Gipfelort“ gesehen. Wie ich Ihnen bereits im Rahmen des letzten Gemeindeblattes mitgeteilt habe, musste der Brandschutz für den Flugplatz von der Freiwilligen Feuerwehr Ohlstadt in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Murnau sichergestellt werden. Da die bisherige Ausrüstung hierzu nicht ausreichend

war, konnten verschiedene Neuanschaffungen in Verbindung mit deutlich höheren Fördersätzen getätigt werden. Der Kauf des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF20 wurde so um ca. 5 Jahre vorverlegt. Die Bilanz der Feuerwehr, die letztendlich zum Schutz von Bränden, Hochwasser und technischen Hilfeleistungen für die Dorfgemeinschaft ihren Dienst verrichtet, darf ich Ihnen hiermit vorlegen:

<u>Gegenstand:</u>	<u>Preis:</u>	<u>Förderung:</u>
<u>Feuerwehr</u>		
Feuerwehrfahrzeug HLF20	582.000 €	350.000 €
Sonstige Ausgaben	100.000 €	70.000 € (Pauschal)
- Quad		
- Schutzanzüge		
- Rollcontainer		
- 7 Führerscheine C/CE		

Bauhof

Darüber hinaus konnte zur Kontrolle von den Zufahrtstraßen ein Fahrzeug für unseren Bauhof/Kläranlage erworben werden:

VW Caddy	20.000 €	20.000 €
----------	----------	----------

Gemeindeverwaltung

Für die Gemeindeverwaltung wurde ein Videokonferenzsystem zur Verfügung gestellt, das auch als Präsentationsmöglichkeit bei Gemeinderatssitzungen u.ä. verwendet werden kann. So kann künftig auf Beamer u.ä. verzichtet werden.

Videokonferenzsystem	21.000 €	21.000 €
----------------------	----------	----------

Landwirtschaft

- Weidezaungerät mit integriertem Solarmodul,
- Weidezaun, 2x1000 m und 1x400 m
- 300 Federstahlpfähle mit Ösenisolator
- Weidefass Stahl, verzinkt, 2500 Liter, Fasslänge 2800 mm Ø 1100 mm Behälter, 2,5 mm Wandstärke
- Weidetranke Niederdruck 30 Liter (passend für Fass)
- Passendes Einachsahrgestell

Städtebauförderung

Zum Gipfel im Jahr 2015 konnten keinerlei Förderungen zu Gunsten der Gemeinde bzw. der Dorfgemeinschaft abgerufen werden. Auch als rückwirkende Entschädigung für den damaligen Gipfel wurde nun darum gebeten, die bisher zugesicherten Förderungen zur Errichtung eines Bürgerhauses (Räume für ein soziales Miteinander) aus der Städtebauförde-

rung in Höhe von 1.062.000 Mio. € entsprechend zu erhöhen. Intensive Gespräche und Verhandlungen haben nun dazu geführt, dass zusätzliche 1.134.900 € für die Kernsanierung des ehem. Wohnteils des Anwesens Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15 zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt beträgt so die maximale Förderung für diesen Gebäudeteil 2.196.900 €.



UNSER SOLARFREIBAD – DAS TEAM STELLT SICH VOR:

Was für ein Glück! Nach den wirklich frustrierenden Ausschreibungen und Berichterstattungen in den örtlichen Medien, Fachzeitschriften, Radio und Fernsehen erreichte uns eine Bewerbung, die alle unsere Anforderungen erfüllt hat!

Es freut mich sehr, Ihnen unseren neuen „Bademeister“, Alexander Hofmann aus Moosburg vorstellen zu dürfen.



Als „Fachangestellter für Bäderbetriebe“ wird er künftig als Betriebsleiter unseres Bades tätig sein.

Doch alleine ist eine ordnungsgemäße Betriebsführung unseres Bades nicht möglich. Hinter Alex Hofmann steht ein Team mit Rettungsschwimmern, das zusätzlich die Aufsicht im Solarfreibad übernimmt:

Brigitte Westermeier



Luca-Marie Metz



Valentina Metz



Gerhard Sailer

Zusätzliche Schulungen für die Rettungsschwimmer und auch für unser Bauhofpersonal haben es ermöglicht, dass unser Bad glücklicherweise schon am 4.7. geöffnet werden konnte, obwohl Alexander Hofmann erst am 25.7. seinen Dienst antreten wird. Ein Dankeschön an meinen Bürgermeisterkollegen Josef Dollinger aus Moosburg für sein Entgegenkommen bei der Ausarbeitung des Auflösungsvertrages.

Darüber hinaus gehört ein Team von Kassen- und Reinigungskräften zu einem funktionierenden Schwimmbadbetrieb. Glücklicherweise konnten wir uns hier auf einen Stamm von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verlassen und zurückgreifen. Auch hier ein großes „Danke schön“.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinen beiden Mitarbeitern im Bauhof Josef Fischer und Josef Mangold bedanken. Sie haben dafür gesorgt, dass die Technik des Bades, das Becken, die Liegewiesen usw. in einem perfekten Zustand geblieben sind und so eine Öffnung des Bades zu jeder Zeit möglich war. Ich bitte Sie um Verständnis, dass aufgrund dieser Umschichtung der Arbeit so manche Grünfläche im Gemeindegebiet sehr spät gemäht wurde. Doch ich bin fest davon überzeugt, dass wir unsere Prioritäten richtig gesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Freude in unserem Solarfreibad!

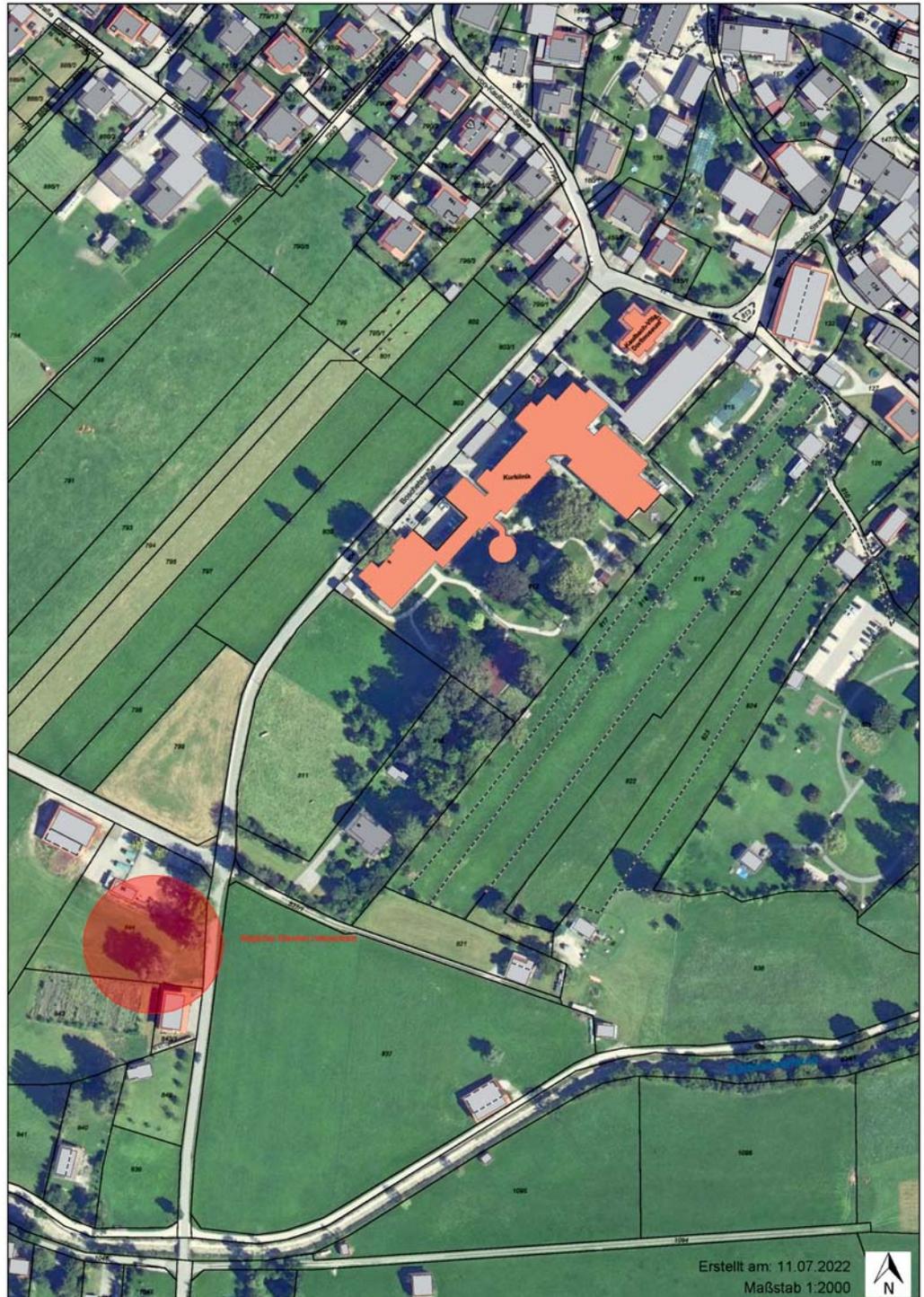


Aus der Gemeinde

DIE GEPLANTE „NAHWÄRMEVERSORGUNG“ – WIE GEHT ES WEITER?

Aufgrund der extrem steigenden Energiepreise ist unser Plan, nur ein kleines gemeindliches Nahwärmenetz, erweitert um die an die kommunalen Gebäude angrenzenden Nachbargebäude, nicht mehr zeitgemäß. Es erreichen uns zwischenzeitlich viele Anfragen von Privatpersonen, die ihre Anwesen gerne am Nahwärmenetz anschließen möchten. Um das gesamte System wirtschaftlich betreiben zu können ist angedacht, das Nahwärmenetz zu erweitern und die Ohlstadtklinik sowie das Hotel Alpenblick in die Planungen mit einzubeziehen. Aus diesen Gründen ist es nicht möglich, die dann größer dimensionierte Heizzentrale im Ortskern zu errichten.

Der Gemeinderat hat aus diesem Grund beschlossen, das gemeindliche Grundstück südlich des Wertstoffhofes als möglichen Standort in die Planung mit einzubeziehen. Auf diese Art und Weise könnte eine zukunftsorientierte Heizzentrale mit einem wirtschaftlich sinnvollen Nahwärmenetz betrieben werden.



Erstellt am: 11.07.2022
Maßstab 1:2000



Aktuell wird von Seiten der „Regionalen Wärmeversorgung Blaues Land GmbH“ eine Machbarkeit überprüft. Ein genauer Zeitpunkt bis zu einer Realisierung der Anlage kann jedoch noch

nicht genannt werden. Über den Fortschritt der Planungen werden Sie in den weiteren Ausgaben des Gemeindeblattes selbstverständlich informiert.



EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT – FUNDSTÜCKE AUS VERGANGENEN ZEITEN

Wie Sie sicherlich den örtlichen Medien entnommen haben, wurden im Bereich des Zeilkopfes an unserer südlichen Gemeindegrenze verschiedene Gegenstände aus der Keltzeit gefunden. Leider gingen durch verbotene Grabungen vermutlich leider viele Artefakte verloren bzw. wurden sie aus dem historischen Zusammenhang gerissen.

Aufgrund weiterer vermuteter keltischer oder bronzezeitlicher Siedlungsstätten wurde bei der Gemeinde angefragt, ob in verschiedenen anderen Bereichen einer Suche mit Sonden zugestimmt würde.

Um mehr über die Geschichte unserer Gemeinde zu erfahren und eine professionelle Suche zu sichern, wurde diesen Planungen zugestimmt. In Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege konnten so folgende beeindruckende Gegenstände entdeckt werden:



Ein dringender Hinweis an alle „Schatzsucher“!

Es gibt nichts mehr zu finden! Glücklicherweise konnte alles gesichert, vermessen und letztendlich auch durch

Fachfirmen konserviert werden.

Die Fundstücke werden zu gegebenem Zeitpunkt öffentlich ausgestellt.



WIE STEHT ES UM DIE PLANUNGEN ZUM ANWESEN SCHWAIGWEG 1/AM DORFBACH 15?

Wie ich Ihnen bereits in der vergangenen Ausgabe des Gemeindeblattes mitgeteilt habe, wurde die Machbarkeitsstudie zum Anwesen Schwaigweg 1/Am Dorfbach 15 fertiggestellt und vom Gemeinderat beschlossen. Sie dient als Grundlage für die weiteren Planungen, an deren Beginn ein sogenanntes VGV-Verfahren zur Ausschreibung eines Planungsbüros steht. Dieser Auftrag konnte zwischenzeitlich an das sehr erfahrene Büro

Hummel & Kraus aus München vergeben werden. Nach Vorstellung der Ausschreibungskriterien durch das vorgenannte Planungsbüro wurden diese vom Gemeinderat einstimmig befürwortet. In der Folge konnte das Projekt bereits öffentlich bekanntgemacht werden und so hoffen wir, bis Oktober einen entsprechenden Planer finden und beauftragen zu können.

Aus dem Landkreis

DEIN SPITZENMOMENT: MACH MIT BEIM 3. KREATIV-FOTOWETTBEWERB DER ZUGSPITZ REGION

Die Zugspitz Region ruft zum dritten Mal in Folge zum Kreativ-Fotowettbewerb auf. Mitmachen lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders: Den Gewinnern winken unter anderem zwei Übernachtungen im Boutiquehotel „Werdenfelserei“ sowie regionale Inser Hoamat-Produkte. Das Motto diesmal: Fotogen sucht Foto-GEN. „Heuer suchen wir deinen ganz persönlichen Spitzenmoment, dein Lieblingsbild aus der Zugspitz Region“, erklärt Dachmarkenmanagerin Stephanie Daser. „Egal ob Du darauf ein Naturschauspiel, Menschen oder Tiere ins rechte Licht gerückt hast. Egal ob

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter und egal ob sorgfältig komponiert oder gelungener Schnappschuss. Mitmachen können Profis wie ambitionierte Hobbyfotografen:innen, Einheimische wie Gäste, Junge und Junggebliebene.

Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2022. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.zugspitz-region-gmbh.de/de/aktuelles/d/fotowettbewerb-2022.html oder bei Stephanie Daser, Telefon: 08821 751-568, stephanie.daser@zugspitz-region.de



3. FOTOWETTBEWERB – MACH MIT!

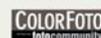
Fotogen

sucht

Foto-GEN

Senden Sie uns bis zum 01.10.2022
Ihr Lieblingsmotiv aus der Zugspitz-Region
und gewinnen Sie zwei Übernachtungen
im Boutiquehotel Werdenfelserei
sowie Inser-Hoamat Produkte.

Alle Infos unter:
zugspitz-region-gmbh.de





NEUIGKEITEN AUS DER ZUGSPITZ REGION

Die Zugspitz Region GmbH, als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, fördert die regionale wirtschaftliche Entwicklung, ist Ansprechpartner für landkreisweite Gemeinschaftsprojekte und bietet ein handlungsfeld- und branchenübergreifendes Netzwerk. Um die vielfältigen Aktivitä-

ten in der Bevölkerung noch besser bekannt zu machen, stellen wir Ihnen einen Auszug der aktuellen Projekte und Veranstaltungen hier vor. Den gesamten Überblick finden Sie auf der Website der Zugspitz Region unter www.zugspitz-region-gmbh.de

SIEBEN AUF EINEN STREICH: NEUE BETRIEBE ERGÄNZEN INSER HOAMAT-SORTIMENT

Seit Jahren unterstützt und initiiert die Zugspitz Region GmbH verschiedene Projekte der Regionalvermarktung. Eines der Wichtigsten davon ist die Lokalmarke „Inser Hoamat“. Die beliebte Regionalmarke bündelt ganz „besondere“ Produkte aus unserer Region, von Herstellern, die hier verwurzelt sind und mit echtem Handwerk unsere Heimat prägen. Regionale Produktion, heimische Rohstoffe, traditionelle Herstellung und ein echtes Unikat – mindestens drei dieser vier Kriterien müssen erfüllt werden, um sich Inser Hoamat Produkt nennen zu dürfen.

Zu den bislang bereits rund 25 heimischen Betrieben und Produzenten kommen 2022 gleich sieben neue spannende Partner aus dem Landkreis hinzu, die das Sortiment mit regionalen Produkten erweitern und einen tollen Einblick in die unterschiedlichsten Handwerksarten und heimischen Betriebe geben.

Die sieben Neuen im Bunde sind:

Michael Krippel, Riegsee MASSGESCHNEIDERTE LEDERHOSEN & A FEINSGWAND

Marion Jochner, Oberammergau, HOLZBILDHAUERIN

Andreas Kaufmann, Garmisch-Pa., DIE GRAVEURMEISTERWERKSTATT

Handwerk und Design Bauer, Grainau, EDLE LEDERACCESSOIRES

Sabine Ritter, Garmisch-Pa., STOFF UND KNOPF

Mary's Marmeladen, Mittenwald, SPEZIALITÄTEN AUS WILDKRÄUTERN UND WILDFRÜCHTEN

Beim Schweb, Klais, HOFLADEN UND SCHÄFEREI

Mehr Infos zu den Betrieben und Produkten gibt's unter www.inser-hoamat.de



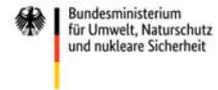
Foto: Christian Stadler



TIPPS ZUM RICHTIGEN VERHALTEN BEI HITZE



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gut durch die Sommerhitze

Tipps auf einen Blick

Ausreichend trinken

- Ausreichend über den Tag verteilt trinken.
- Getränke griffbereit vorbereiten.
- Trinkerinnerungen einrichten.
- Getränke für unterwegs mitnehmen.
- Sich Zeit für das Trinken nehmen.

Erholsam schlafen

- Schlafstätte in kühlere Bereiche verlegen.
- Leichte Bettdecke (Laken) und Bettwäsche nutzen.
- Das Bett mit einer kalten Wärmflasche kühlen.

Die Wohnung kühlen

- Nachts oder in der Früh querlüften.
- Mit Jalousien oder Vorhängen verschatten.
- Wärmeabgebende Geräte ausschalten.
- Die Zimmertemperatur und relative Luftfeuchtigkeit beachten (tagsüber max. 24-26°C und 40-60% r.F.; nachts unter 24°C).

Gesund essen

- Viel wasserreiches, rohes Obst und Gemüse.
- Leichte, salzhaltige Speisen.
- Schweres Essen vermeiden.

Den Körper kühlen

- Lauwarme, feuchte Tücher oder Wasser aus einer Sprühflasche auf Beine, Arme, Stirn und Nacken.
- Lauwarme Fußbäder oder Duschen.
- Aufhalten in kühleren Wohnbereichen.

Sich schützen

- Leichte, luftige Kleidung und einen Sonnenhut mit Nackenschutz tragen.
- Sonnenlotion regelmäßig auftragen.
- Erledigungen in die Morgenstunden verlegen.
- Schatten in Parks und Gärten aufsuchen.
- „Hitzepausen“ in kühler Umgebung einlegen.

Infektionsschutzmaßnahmen

- Schutzmaske nur tragen, sofern sie vom RKI bzw. den Gesundheitsbehörden empfohlen werden.
- Händehygiene mit kaltem Wasser.
- Soziale Netzwerke nutzen.
- In der Früh mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen. Auf den öffentlichen Nahverkehr verzichten.

Unterstützung finden

- Über Hitzewellen informieren: www.dwd.de, www.dwd.de/app.
- Bei Ihrem Hausarzt zur Medikamenten- und Verhaltensanpassung: Tel.: _____
- Bei der Apotheke für die Medikamentenlagerung: Tel.: _____
- Bei Ihren Angehörigen oder Nachbarn für Einkäufe oder Trinkerinnerungen: Tel.: _____



Vorsicht bei Erschöpfungsgefühlen, Blässe/Röte, Kopfschmerzen, Übelkeit, Kurzatmigkeit, Verwirrtheit, Unruhe, Muskelschmerzen, erhöhter Temperatur/Fieber, Infektionen, Verstopfung.

Falls ein oder mehrere Symptome auftreten, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Hausarzt! Telefonnummer:



Den Notarzt sollten Sie sofort verständigen bei: Bewusstseinsbeeinträchtigung mit reduzierter Ansprechbarkeit, hohem/niedrigem Blutdruck, schwerer Atemnot.
Telefonnummer:



Kinder und Jugend

DER EINBAU EINER ZENTRALEN LÜFTUNGSANLAGE IN UNSERER GRUNDSCHULE BEGINNT

Wie Sie wissen, hat der Gemeinderat beschlossen, den möglichst perfekten Weg für die Gesundheit unserer Kinder zu beschreiten und eine zentrale Lüftungsanlage in unsere Grundschule einzubauen.

Der Plan, bereits nach den Pfingstferien mit den Baumaßnahmen zu beginnen, musste leider aufgegeben werden. Zwischenzeitlich wurden jedoch die entsprechenden Aufträge erteilt. So kann auch in der 31. Kalenderwoche mit den Arbeiten begonnen werden. Das Ziel ist nun, spätestens zum Jahresende die Anlage in Betrieb nehmen zu können.

Die Arbeiten konnten an die Firmen Fa. Einsiedler GmbH, Haldenwang (Lüftung) und Fa. Tesaro GmbH, München (Gebäudeleittechnik) vergeben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 460.141,43 € brutto.

Trotz der (in diesem Fall glücklicherweise nur geringfügig) gestiegenen Kosten, stellt der Einbau dieser Anlage aufgrund der Förderung durch die BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) mit einem Fördersatz von 80% der förderfähigen Kosten eine äußerst sinnvolle Maßnahme für unsere Grundschule dar.

Sonstiges

NEUVERMIETUNG EINER GEMEINDLICHEN WOHNUNG

Neuvermietung der gemeindlichen Wohnung im „Gasthaus Post „Hauptstraße 21“ (2. Obergeschoss rechts)

Ab 15. August 2022 wird die gemeindliche Wohnung in der Hauptstraße 21 (2. Obergeschoss rechts) neu vermietet.

Die Wohnung hat eine Wohnfläche von insgesamt 98,28 m² ohne Balkon (3 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum). Der Mietpreis beträgt 700 € zzgl. Nebenkosten.

Familien und Alleinerziehende mit Kindern werden bei

der Wohnungsvergabe vorrangig behandelt.

Sofern Interesse an der gemeindlichen Wohnung besteht, bitten wir, sich schnellstmöglich bei der Gemeinde Ohlstadt zu bewerben.

Weitere Auskünfte über die Wohnungsvermietung erhalten Sie bei Frau Waldherr, Kämmerei der VG Ohlstadt unter der Tel.-Nr. 0 88 41/67 12-29 oder per Mail f.waldherr@ohlstadt.de.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Ohlstadt sucht ab sofort

eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung des Rathauses (m/w/d) in Teilzeit (22,5 Std/Woche)
Es ist möglich, dass sich zwei Personen die Stelle teilen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Reinigung von Büroräumen
- Reinigung von Gemeinschaftsräumen u. Toiletten
- Bestellung der Reinigungsmaterialien

Wir bieten Ihnen...

- einen Arbeitsplatz mit Bezahlung nach dem Tarifrecht
- Arbeitgeberbeiträge in die Zusatzversorgungskasse des öffentlichen Dienstes
- Freie Einteilung der Arbeitszeiten außerhalb der Bürozeiten
- eine unbefristete Arbeitsstelle

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dazugehörigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse Ihrer Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse etc.). Bitte senden Sie diese schnellstmöglich an die Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt. Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter 08841/6712-35 gerne zur Verfügung.



Sommerliche Veranstaltungstipps:

ROLLER- UND SKATERNACHT AM 22.7. UM 17 UHR

Endlich ist es wieder soweit! Unsere Roller- und Skaternacht findet wieder statt! Diesmal aber in etwas anderer Form! Der Kindergemeinderat hat sich im Rahmen der letzten Sitzung gewünscht, die Roller- und Skaternacht unter anderem als „Spendenlauf“ zu Gunsten der Ukrainehilfe durchzuführen. Aber keine Sorge! Auch ohne „Sponsoren“ ist natürlich eine Teilnahme möglich und unbedingt erwünscht!!!!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln für jede Runde Spenden von Eltern, Großeltern, Freunden oder Bekannten als Sponsoren. Aufgrund der doch sehr langen Strecke ist die Mindestspende 5 € pro Runde! Die gesamte Summe geht an die Aktion „Das Blaue Land hilft“. Jeder, der an der Aktion teilnehmen will, erhält eine Spendenkarte (erhältlich in der Schule oder auch im Rathaus) und sucht im Vorfeld der „Roller- und Skaternacht“ Sponsoren im Verwandten- und Bekanntenkreis. Anschließend tragen die Sponsoren sich auf der Spenderkarte ein und legen einen frei wählbaren Betrag (Mindestspende 5 €) pro gelaufener Runde oder gerne auch einen Pauschalbetrag fest. Bei jeder Runde bekommen die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer an einer festgelegten Kontrollstelle unterschiedliche Stempel auf dem Arm. Am Ende werden die Runden gezählt und so kann mit den Sponsoren einfach abgerechnet werden. Das „erlaufene“ Geld muss bis 27.7.2022 bei den Klassenlehrerinnen und -lehrern abgegeben werden. Sollten die Kinder, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht oder nicht mehr die Grundschule Ohlstadt besuchen, können die Spenden gerne direkt bei der Gemeinde Ohlstadt einbezahlt werden.

Auf Los geht's los!!!! Ich freue mich auf gaaanz viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Für eine hervorragende musikalische Unterhaltung sorgt auf dem Rathausplatz wieder die „Gang“, die historische Kegelbahn wird wieder aufgebaut und beim „Lattlschießen“ der Eisstockabteilung des Sportvereins kann jeder sein Glück versuchen!

Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus an alle Helfer und Unterstützer! Insbesondere an unsere Freiwillige Feuerwehr für das Sperren der Straßen!

DAS ZÜNDAPP-FESTL AM 30.7.2022 AB 14 UHR

Ein Highlight nicht nur für Zündapp-Fans! Für Speis und Trank ist gesorgt und am Abend gibt's am Rathausplatz

wieder Musik vom Feinsten! Um 19.30 Uhr geben die „Easy Licks“ so richtig Gas!

DAS IST ABER NOCH LANGE NICHT ALLES!

Gerne möchte ich Ihnen noch weitere Veranstaltungen ans Herz legen, deren Besuch sich (ob als Einheimischer oder Gast) auf alle Fälle lohnt!
Ich bitte Sie um Verständnis, dass nicht alle Veranstal-

tungen hier aufgeführt werden können. Eine umfangreiche Aufzählung finden Sie auf unserer Homepage unter www.ohlstadt.de. Alle Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Jeden Montag	20 Uhr	Standkonzert der Musikkapelle Ohlstadt am Rathausplatz
23.7.2022	19 Uhr	Waldfest des Trachtenvereins am Ram
24.7.2022	ab 10 Uhr	Zweiter Dorfflohmarkt
1.8.2022	20 Uhr	Es gibt ihn wieder! Nach vielen Jahren findet wieder ein Heimatabend im Gasthaus zur Post statt! Die Plattler-Jugendgruppe unseres Trachtenvereins und verschiedene Musik- und Gesangsgruppen sorgen für einen zünftigen und stimmungsvollen Abend und freuen sich auf Ihren Besuch!
7.8.2022	ab 10 Uhr	Dorffest mit Sommernachtskonzert am Rathausplatz
10.8.2022	19 Uhr	Laurentiusfest